Nach 45 Jahren Ehrenamt ist jetzt Schluss

TSG BOKEL Wilfried Hitz aus Rastede gibt die Posten des Platzwartes und des Fußballabteilungsleiters ab

VON KIM KRISTIN LOSCHEN

BOKEL/RASTEDE – Mit dem Abpfiff eines Fußballspiels beginnt bereits die Vorbereitung auf die nächste Begegnung. Oder um es mit den Worten der Trainerlegende Sepp Herber zu sagen: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel." Für den 71-jährigen Wilfried Hitz aus Rastede gilt das seit fast einem halben Jahrhundert. Er ist ehrenamtlich als Fußball-Abteilungsleiter und Platzwart bei der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Bokel tätig. Nach 45 Jahren soll jetzt aber Schluss sein.

Ehrenamtsurkunde: Der Deutsche Fußball-Bund verlieh Wilfried Hitz 2022 die Urkunde für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport. Im Hintergrund sind die Maskottchen der vergangenen Fußballweltmeisterschaften zu sehen, die Wilfried Hitz sammelt. BILD: KIM KRISTIN LOSCHEN

Leidenschaft für Sportler

Wilfried Hitz engagiert sich seit 1978 ehrenamtlich bei der TSG Bokel. Im Sommer übernahm er zusammen mit Werner Dierks die von Klaus Schröder gegründete Fußballmädchenmannschaft. Mit viel Eifer gründeten die beiden im Juli 1980 eine Damenmannschaft dazu. Bis 1990 war Hitz verantwortlich für die Mädchen- und Frauenfußballabteilung. Seit 1981 leitet er ununterbrochen bis heute die Jugendfußballabteilung der TSG, auch den Männern steht er seit 1996 vor. Zudem betreut er immer noch die erste Herren-Mannschaft. Und weil das noch nicht genug ist, ist Hitz seit 2010 als Platzwart aktiv. „Als Platzwart bin ich für die Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen zuständig", erklärt Hitz. Für das Rasenmähen, die Bewässerung der Plätze, die Markierung der Linien, Verwaltungsarbeiten und die Koordination des Sportbetriebs auf der Anlage ist der 71-Jährige an fast sieben Tagen die Woche auf dem Platz anzutreffen.

Fußball ist seine große Leidenschaft. Bei jedem Heim- und Auswärtsspiel ist er als Zuschauer, Betreuer, Trainer oder Spieler dabei gewesen. Jetzt will der 71-Jährige kürzertreten und das Amt als Platzwart und Abteilungsleiter an seinen Nachfolger abgeben. „Ich möchte mehr Zeit für Privates und meinen Garten haben", erklärt Hitz.

Aktiver Spieler

Seit 1976 gehört Wilfried Hitz als aktiver Spieler dem Verein an. Aktuell unterstützt der 71-Jährige die Ü48-Mannschaft des Turn- und Sportvereins (TuS) Ofen als Torwart.

Neben Hitz' Arbeit in der Fußballabteilung investierte der Sportbegeisterte unzählige Stunden in die Volleyballabteilung der TSG Bokel. Von 1981 bis 2007 hat er die Abteilung geleitet. Gleichzeitig war er Spieler im Mixed-Team.

Ehrenamtspreisträger

Nur mit der Unterstützung der vielen ehrenamtlich Engagierten in den Amateurvereinen sei die Organisation und Durchführung des Fußballs überhaupt möglich, heißt es aufseiten des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Aus diesem Grund zeichnete der DFB in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesverband Kreis Jade-Weser-Hunte

Besondere Anerkennung: Für die Jugendarbeit in der TSG Bokel hat Wilfried Hitz die Urkunde 1987 verliehen bekommen. BILD: KIM KRISTIN LOSCHEN

Wilfried Hitz 2022 mit dem Ehrenamtspreis aus. „Bei der Auszeichnung haben wir eine Urkunde und eine Armbanduhr des DFB überreicht bekommen. Das war ein schönes Erlebnis", erinnert sich der Rasteder zurück. Außerdem bekam Wilfried Hitz 2016 die Ehrennadel in Gold verliehen – eine Anerkennung von der TSG Bokel für 40 Jahre Mitgliedschaft und Mitarbeit im Vorstand.

Besonders stolz ist der 71-Jährige auf die Anerkennungsurkunde der Sepp-Herberger-Stiftung. Jährlich zeichnet die Stiftung auf Vorschlag der DFB-Landesverbände Fußballvereine aus, die sich besonders im Jugendbereich engagieren. „1987 haben wir die Auszeichnung für den Verein entgegengenommen", erzählt Wilfried Hitz. Seitdem hat die Urkunde einen Ehrenplatz in seinem Haus.

Seinen Lieblingsvereinen, der TSG Bokel und dem VfB Oldenburg, wird der Dauerkarten-Besitzer weiterhin treu bleiben. „Die Heimspiele werde ich weiter verfolgen", so Wilfried Hitz.

PLATZWART UND ABTEILUNGSLEITER GESUCHT

„Man lässt seine Mannschaft nicht einfach im Stich", um es in den Worten von Wilfried Hitz zu sagen. Deshalb sucht der Verein eine neue zuverlässige Person, die seine Tätigkeiten übernehmen kann. Insbesondere geht es um die Pflege des Fußballfeldes und die Vorbereitung des Platzes auf Spiele. Interessierte Personen können sich bei Wilfried Hitz unter Tel. 04402/2830 melden oder eine E-Mail an vorsitzender@tsg-bokel.de schicken. „Ich hoffe, dass wir bis zur Jahreshauptversammlung der TSG Bokel einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die Ämter gefunden zu haben", sagt Wilfried Hitz.